



Friedrich Beck-Rzikowsky, Oberst, gibt im eigenen, sowie im Namen seiner Gattin Blanca, geb. Freiin von Sazarini und seiner Kinder Alice und Friedrich geziemend Nachricht von dem Ableben seines innigstgeliebten, Vaters, bezw. Schwiegervaters und Großvaters, des Herrn

Friedrich Beck-Rzikowsky

Generaloberst d. K.

welcher am 9. Februar 1920, im 90. Lebensjahre, um 1 Uhr 15 Minuten nachm., versehen mit den heil. Sterbesakramenten, sanft im Herrn entschlafen ist.

Die Einsegnung ist am 12. Februar um 2 Uhr nachmittags im Sterbehause, Wien, I., Mülferbastei Nr. 5, worauf die Überführung in die Pfarrkirche zu Unserer lieben Frau bei den Schotten zur feierlichen Einsegnung stattfindet und sodann die Beisetzung auf dem Zentralfriedhofe in der Familiengruft erfolgt.

Die heil. Seelenmessen werden am 13. Februar, um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm., in der obgenannten Pfarrkirche gelesen.

Wien, den 10. Februar 1920.

Kranzspenden werden im Sinne des Verstorbenen dankend abgelehnt.